



Animal Care
TIERSCHUTZ



DEUTSCHLANDS STRASSENKATZEN

Sie leben versteckt auf Bauernhöfen, in Parkanlagen und Hinterhöfen. Noch.

KASTRATION VERHINDERT TIERELEND...

Kaum jemand bekommt etwas von ihrem Leiden mit, aber allein in Deutschland streifen ca. 2 Millionen herrenlose Katzen durch Parks, Hinterhöfe und Gartenanlagen.

Als einst domestizierte Hauskatzen, können sie sich in der Regel nicht ausreichend selbst versorgen. Denn es handelt sich nicht um Wildtiere, sondern um verwilderte Hauskatzen und deren Nachwuchs, die ausgesetzt oder sich selbst überlassen wurden.

Viele Katzen sind unterernährt und leben von Abfällen. Dadurch leiden sie häufig unter Mangelernährung, Parasitenbefall oder Infektionskrankheiten, wie z.B. Katzenschnupfen. Als unkastrierte Freigänger verschärfen sie die Problematik ständig weiter.

KATZENSCHUTZ-VERORDNUNGEN AUCH!

Um die enorme Population der Streunerkatzen einzudämmen, ist eine Kastrations- und Registrierungspflicht für Katzen mit Freigang dringend notwendig! Immer mehr Kommunen erkennen das und führen entsprechende Katzenschutzverordnungen ein. Städte wie Köln und Berlin setzen mit bereits in Kraft getretenen Verordnungen ein Zeichen gegen Leid und Elend der Straßenkatzen. Die Kastrationspflichten erstrecken sich jedoch nicht über die gesamten Bundesländer, sondern gelten nur in einzelnen Gemeinden oder Städten.

Hat Deine Gemeinde bereits eine Verordnung? Gehe auf die Entscheidungsträgerinnen und -träger deiner Gemeinde zu!



Animal Care e. V.
Postfach 11 16, 25452 Rellingen



info@animalcare-tierschutz.com
www.animalcare-tierschutz.com



facebook.com/animalcare.tierschutz
instagram.com/animalcare_tierschutz



Animal Care
TIERSCHUTZ



DEUTSCHLANDS STRASSENKATZEN

Animal Care setzt sich seit 2012 für die Kastration von Streunern ein

UNSER PROJEKTANSATZ

Wir verhindern Tierleid, bevor es entsteht. Die Problematik der Streuner besteht nicht nur in urbanen Regionen, sondern häufig auch auf dem Land. In der Regel zum Mäuse fangen auf landwirtschaftlichen Betrieben angeschafft, vermehren sich unkastrierte Hof-Katzen unkontrolliert weiter und führen zu immer größer werdenden Streuner-Populationen. In Zusammenarbeit mit tierschutzbewussten Landwirten in Norddeutschland konnten wir bereits einige landwirtschaftliche Betriebe von der Kastration ihrer Hofkatzen überzeugen.

Je nach Größe der Katzenpopulationen werden seit Vereinsgründung jährlich auf ein bis zwei Höfen entsprechende Kastrationsprojekte auf Vereinskosten durchgeführt.

WIE FUNKTIONIERT'S ?

- ✓ Einfangen – kastrieren – freilassen
- ✓ Die Streuner werden mit Lebendfallen gefangen, tierärztlich versorgt, kastriert, entsprechend gekennzeichnet und an ihrem angestammten Platz wieder freigelassen.
- ✓ Jede Kastration ist ein wertvoller Beitrag zu nachhaltigem Tierschutz. Bei jährlich bis zu drei Würfen pro Katze entstehen statistisch gesehen bis zu 12 Nachkommen pro Jahr. Und auch der Nachwuchs ist bereits im ersten Lebensjahr zeugungsfähig.
- ✓ **Durch Kastrationen erfolgt eine langfristige, tierschutzkonforme Bestandsregulierung!**

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE23 2005 0550 1365 1317 37
BIC: HASPDEHHXXX

Paypal
info@animalcare-tierschutz.com oder
paypal.me/animalcaretierschutz